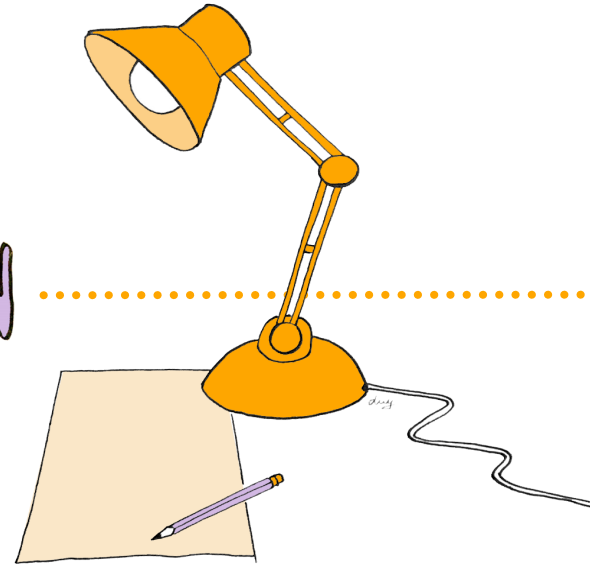




# HAUSAUFGABEN

## UNSERE PRAXIS



## UNTERSTUFE

### ZWECK

#### HAUSAUFGABEN UNTERSTÜTZEN DIE ENTWICKLUNG FACHLICHER KOMPETENZEN

- \* durch die Anwendung erlernter Strategien
- \* durch die Festigung erworbener Fertigkeiten
- \* mit der Durchführung einfacher Recherchen für nachfolgende Unterrichtssequenzen
- \* mit dem Erlesen von Texten für nachfolgende Unterrichtssequenzen
- \* durch das Wiederholen genau definierter Lerninhalte zur Vorbereitung von Lernkontrollen

#### HAUSAUFGABEN FÖRDERN DIE ENTWICKLUNG PERSONALER FÄHIGKEITEN (SELBSTÄNDIGKEIT)

- \* Schülerinnen und Schüler können eigenverantwortlich Hausaufgaben erledigen

#### HAUSAUFGABEN UNTERSTÜTZEN DIE LERNMOTIVATION, INDEM SIE

- \* die Lernfreude fördern
- \* das Selbstvertrauen steigern
- \* lustvoll sind
- \* gezielt eingesetzt werden, um die Eltern über den Lernstand zu informieren (z.B. Vorleseaufgaben)

## RAHMENBEDINGUNGEN

#### DIE ERTEILUNG DER HAUSAUFGABEN

- \* erfolgt regelmässig (immer an den gleichen Wochentagen)
- \* erfolgt in der Regel von Tag zu Tag
- \* erfolgt nie vom Freitag auf den Montag, über einen Feiertag, über die Ferien

#### DIE HAUSAUFGABEN

- \* sind klar kommuniziert (mündlich oder schriftlich)
- \* sind dem Leistungsvermögen angepasst
- \* können vom Kind ohne fachliche Hilfe der Eltern gelöst werden
- \* beanspruchen ein Kind der 1. Klasse 10 Minuten pro Tag, ein Kind der 2. Klasse höchstens 20 Minuten und ein Kind der 3. Klasse höchstens 30 Minuten.

Die Hausaufgaben werden am Zieltag eingefordert, überprüft und gewürdigt.



## ORGANISATION UND ZUSAMMENARBEIT

Die Eltern werden zu bestimmten Anlässen (Elternabend, Quartalsbrief o.ä.) über die Hausaufgabengrundsätze und die organisatorischen Bedingungen orientiert. Bei wiederkehrenden Problemen, welche sich nicht mit dem Kind lösen lassen, kontaktiert die Lehrperson die Eltern. Die Lehrperson berücksichtigt Anfragen und Hinweise der Eltern. Die Abendhorte bieten die Möglichkeit, die Hausaufgaben an einem geeigneten Arbeitsplatz zu lösen. Eine fachliche Unterstützung ist jedoch nicht vorgesehen. Eltern und Hortmitarbeitende einigen sich über das Vorgehen.

## HAUSAUFGABENHILFE

Jedes Kind hat die Möglichkeit, mindestens einmal wöchentlich einen Teil der Hausaufgaben in der Aufgabenhilfe zu lösen. Empfohlen wird die Aufgabenhilfe, wenn es die häusliche Situation erfordert oder wenn das Kind dank niederschwelliger fachlicher Unterstützung die gegebenen Aufgaben bewältigen kann.

Die Schulleitung koordiniert das Anmeldewesen. Der Besuch der Aufgabenstunden ist für die angemeldeten Kinder obligatorisch. Nach Erledigung aller Hausaufgaben kann das Kind auch vor dem vorgesehenen Ende der Aufgabenstunde entlassen werden.

*Abgenommen durch die Stufenkonferenz der Unterstufenlehrpersonen am 14. Januar 2021*

## MITTELSTUFE

### ALLGEMEINE HALTUNG

- \* regelmässige Hausaufgaben, klar kommuniziert
- \* sporadisch auf den nächsten Tag zu erledigen, in der Regel über mehrere Tage verteilt
- \* entweder vorbereitende oder nachbereitende Inhalte
- \* beispielweise: Lesen, Voci lernen, Reihen repetieren, regelmässig und portioniert
- \* Umfang: maximal 10 Minuten pro Schuljahr und Tag, d.h. 4. Klasse maximal 40 Minuten, 5. Klasse max. 50 Minuten, 6. Klasse maximal 60 Minuten

### BEGRÜNDUNG

- \* Üben, trainieren, festigen muss regelmässig und portioniert geschehen, um einen kontinuierlichen Lernzuwachs zu gewährleisten
- \* sich mit Lernzielen auf eine Prüfung vorbereiten, Selbstbeurteilung und Reflexion darüber, was ich kann und wo ich noch etwas üben muss.
- \* Förderung der Selbstständigkeit
- \* Hilfe, wenn dem Kind nicht klar ist wo anfangen --> Lernstrategie
- \* Angst ablegen, wenn man jemandem etwas vorliest (Fremdsprache)

*Abgenommen durch die Stufenkonferenz der Mittelstufenlehrpersonen am 12. Januar 2021*